Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftsverlauf

Die Siro Beschläge und Metallwarenfabrik GmbH ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der Herstellung und des Vertriebs von Möbelbeschlägen wie Griffen, Knöpfen, Haken, Garderobebügeln, Stecksystemen und ähnlichen Produkten sowie Licht.

Absatzbereiche sind die Möbelindustrie, Baumärkte sowie der Fachhandel in weltweit mehr als 35 Ländern. Der Exportanteil der Umsatzerlöse betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024/25 79,7 %, im Vorjahr 81,6 %.

Aufgrund der andauernden Wirtschaftskrise sind die Umsätze im Geschäftsjahr gesunken. Die Verbesserung der Aufgabenverteilung im Verkaufsbereich und im Produktmanagement sowie die Erschließung neuer Absatzmärkte wurden weiter vorangetrieben.

1.2 Bericht über Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

Insgesamt liegt der Umsatz im Geschäftsjahr 2024/25 um 3,02 % unter dem Vorjahresumsatz. Der Jahresgewinn beträgt im Geschäftsjahr 2024/25 € 1.067.942,24 gegenüber einem Vorjahresgewinn in Höhe von € 499.324,19

Die Cashflow-Entwicklung zeigt folgendes Bild:

	2025	2024	2023
Cashflow aus dem Ergebnis	1.547.960,36	€ 950.424,31	€ 1.976.675,97
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.059.430,73	€ 3.592.061,27	€ -428.957,34

Cash flow aus dem Ergebnis =
JÜ
+ Anlagenabschreibung
+ Buchwert aller Sachanlagen
+ Buchwert und Abschreibung aller Finanzanlagen
+/- Veränderung Abfertigungsrückstellung/Pensionsrückstellung

Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit =
Cash flow aus dem Ergebnis
+/- Veränderung Rohstoffe
+/- Veränderung Handelsware
+/- Veränderung Halbfabrikate
+/- Veränderung Fertigfabrikate
+/- Veränderung Kundenforderungen
+/- Veränderung Sonstiges Umlaufvermögen
+/- Veränderung Sonstige Rückst., kfr.
+/- Veränderung Lieferantenverbindl. kfr.
+/- Veränderung Sonstige Verbindl., kfr.

Im Anlagebereich wurden im Geschäftsjahr 2024/25 Investitionen iHv € 967.929,85 (Vorjahr € 903.572,13) getätigt. Die Anlagenintensität beträgt 37,27 % (Vorjahr 34,8 %).

Die Eigenkapitalquote zeigt folgende Entwicklung:

	2025	**2024**	**2023**
Eigenkapitalquote	37,04 %	34,03 %	30,12 %

	2025	**2024**	**2023**
Eigenkapitalrendite	16,71 %	8,55 %	9,48 %

(Gewinn/EK *100)

1.4 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Die im Vorjahr begonnene Umstellung des Warenwirtschaftssystems wird im Wirtschaftsjahr 2025/26 abgeschlossen sein. Es wird erwartet, dass die zusätzlichen jährlichen Wartungsgebühren durch eine Effizienzsteigerung im Warenwirtschaftssystem ausgeglichen werden können.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2025/2026 ist eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Geschäftsjahr 2024/25 unwahrscheinlich. Trotz der anhaltend schwierigen Marktsituation wird ein positiver Cashflow erwartet. Die Krisen wurden bis dato gut gemeistert; obwohl sich diese in den Verkaufszahlen widerspiegeln. Im Geschäftsjahr 2025/2026 sind auch in unserer Branche weiterhin stagnierende Verkaufszahlen zu erwarten.

Folgende Maßnahmen wurden und werden umgesetzt:

- Anhebung der Verkaufspreise
- Erschließung neuer Märkte
- Erschließung neuer Zielgruppen
- Intensivierung Verkauf
- Optimierung interner Arbeitsabläufe
- Optimierung der Zahlungsweise und der Zahlungskonditionen

Aufgrund dieser Verbesserungen und trotz der wirtschaftlich schweren Zeiten ist mit einem positiven Ergebnis zu rechnen

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Zum Risikomanagement ist anzumerken, dass die branchen- und bereichsspezifischen Risiken von den einzelnen Abteilungen wahrgenommen und gegebenenfalls mit der Geschäftsführung abgestimmt werden.

Für finanzielle Risiken im Bereich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde im Jahresabschluss entsprechende Vorsorge für mögliche Ausfälle getroffen. Darüber hinaus wird die Bonität und das Zahlungsverhalten laufend überprüft und soweit möglich, das Risiko durch entsprechende Versicherungen bzw. Verkürzung von Zahlungszielen vermieden.

Da der Einkauf der Handelsware großteils in USD erfolgt, unterliegt das Unternehmen Fremdwährungsschwankungen in diesem Bereich.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betreffen neue Produkte, die außerhalb des Beschlägesektors anzuordnen sind.

4. Bericht über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Es wurden keine Finanzinstrumente verwendet.

Unterschrift des Geschäftsführers

.....

Ternberg, am

Gerhard Sikora